

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Änderungsantrag

DS0441/22/2 öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
DS0441/22	21.10.2022

Absender	
Kulturausschuss	
Gremium	Sitzungstermin
Finanz- und Grundstücksausschuss	11.11.2022
Stadtrat	12.12.2022

Kurztitel
Haushaltsplan 2023 - Gang des Magdeburger Rechts für Schülerinnen und Schüler

### Der Stadtrat möge beschließen:

Für das Projekt „Magdeburger Recht für Schülerinnen und Schüler“ sind jährlich 10.000,00 € beginnend mit dem Jahr 2023 dauerhaft in den Haushalt der BG IV auf Grundlage eines entsprechenden Fördermittelantrages als Vollfinanzierung einzustellen. Dem Stadtrat ist jährlich in geeigneter Weise über die Projektdurchführung zu berichten.

*Votum: 4 – 0 – 0*

### Begründung:

Im Beschluss „Magdeburger Recht für Schülerinnen und Schüler“ (DSO421/20/40) hat der Stadtrat zugestimmt, dass die Teilnahme am kulturellen Projekt „Wir knüpfen Euch ein freundschaftliches Band“ aufwachsend allen Grundschulkindern der Stadt Magdeburg einmal in ihrer Schulzeit ermöglicht wird. Jeweils im September haben etwa 250 Kinder am authentischen Beispiel des Magdeburger Rechts auf lebendige Weise die Geschichte der Stadt, in der sie zur Schule gehen, auf künstlerisch- spielerische Weise „nachvollziehen“ können und sich kindgerecht darüber informiert, wie ein friedliches Miteinander auch über kulturelle Unterschiede hinweg gestaltet werden kann. Gleichzeitig haben sie sich an ihre Stadtmütter und -väter wenden und erfahren können, dass diese ihre Sorgen, aber auch positive Vorschläge ernst genommen haben. Eine Brücke aus der Geschichte des Magdeburger Rechts in die Gegenwart zu bauen und den Kindern Mut zu machen, sich bei für sie wichtigen Probleme an ihre Stadtmütter und -väter zu wenden, ist ein europaweit einmaliges Vorgehen.

Seitens des Oberbürgermeisters als auch der Stadträte wurde die Fortsetzung positiv beurteilt. Zukünftig soll entsprechend des Beschlusses jedem Magdeburger Grundschulkind einmal in seiner Grundschulzeit der Zugang zu diesem Lernfeld eröffnet werden. Das gilt auch für Kinder in den Förderschulen, die das erste Mal nicht integriert werden konnten. Dazu müssen die erprobten und jetzt bewährten Unterrichtsmaterialien so in ein vielseitiges und gleichzeitig robustes Medienpaket weiterentwickelt werden, dass zukünftig jede Grundschule im Rahmen ihrer Eigenständigkeit unter Berücksichtigung der Besonderheiten ihrer Schüler die Materialien zusammenstellen und in den Unterricht einbinden kann. Darüber hinaus soll eine europäische Vernetzung z. B. von Schule zu Schule ermöglicht werden.

Gleichzeitig werden besonders interessierte Klassen eingeladen, wieder in die historischen Rollen der Städter des Magdeburger Rechts „hineinzuschlüpfen“ und im Rahmen des „Ganges

des Magdeburger Rechts“ von den Stadträten begrüßt zu werden, ihre Anregungen und Probleme mit ihnen besprechen können und als Anerkennung aus deren Hände eine Medaille erhalten. Dazu müssen die fertigestellten Kostüme gepflegt und aufbewahrt werden sowie für weitere Schülerinnen und Schüler Kostüme erstellt werden, die als Sonderherstellungen für z. B. körperbehinderte Schüler mit ca 85€ pro Kostüm berechnet werden müssen. Die Medaillen kosten 4 € pro Stück inklusive MwSt. Dem Verein ist es ein besonderes Bedürfnis, dass die Stadträtinnen und Stadträte den Kindern die Medaillen überreichen und damit das Vertrauensverhältnis dokumentieren. Damit jedes Kind ein Getränk und eine Kleinigkeit zu essen während der Veranstaltung erhalten kann, müssen 1800 € berechnet werden. Der Verein möchte auch mit einem Netzwerktreffen aller Vereine, Gremien etc. im Raum Magdeburg mit tangierenden Themenfeldern bereits vorhandene Synergien vertiefen und erweitern.

Insgesamt werden zur Verstetigung des Projektes „Magdeburger Recht für Schülerinnen und Schüler“ jährlich 15 000 € benötigt. Das Bildungsministerium ist um die Übernahme der Kosten für eine Lehrerfortbildung ersucht worden.

Oliver Müller  
Ausschussvorsitzender